

MODUL I VIELFALTSKOMPETENTE VERWALTUNG - ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT ÜBERREGIONALER UND DIGITALER FACHAUSTAUSCH MIT BEST-PRACTICE EINBLICKEN

22. MÄRZ 2021, 09:00 – 11:30 UHR (ONLINE)

Moderne Verwaltungen erkennen zunehmend die Chancen und Potenziale von Vielfalt und gestalten eine Kultur der Teilhabe für Mitarbeitende und Kund*innen. Dabei sind viele Verwaltungen schon länger aktiv in der Gestaltung und Nutzung gesellschaftlicher Vielfalt nach innen und außen, andere wiederum befinden sich am Startpunkt. Aber wie kann Vielfalt nachhaltig in der Verwaltung interkulturell offen und barrierearm etabliert werden?

Mit Vorträgen von Dr. Nora Ratzmann „Vielfaltspolitik der deutschen Verwaltung am Beispiel der Bundesagentur als Realitätscheck“ und Andreas Merx „Möglichkeiten von vielfaltskompetentem Handeln in der Verwaltung“. Darüber hinaus erhalten Sie Zum Beispiel Best-Practice Einblicke der Hochschulverwaltung Harz und der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zu den Themen:
Die Verwaltung als vielfaltskompetente Dienstleistung.

Vernetzte Verwaltungen: Möglichkeiten von interkulturellem und intradisziplinärem Austausch sowie interkulturell offenes Personalmanagement. Sie benötigen für die Veranstaltung einen PC mit Audio und Videofunktion oder ein Smartphone. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Zugangslink.

MODUL II INTERKULTURELLE KOMPETENZEN IN DER VERWALTUNG- WIE KANN DISKRIMINIERUNGS- UND VORURTEILSFREI AGIERT WERDEN?

26. APRIL 2021, 09:00 – 13:00 UHR

Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Einstieg in das Thema Interkulturelle Kompetenzen und Diversity. In dem Modul werden Grundlagen des AGG und thematisiert Diskriminierungsformen im Alltag vermittelt. Wie gestalten sich aktuelle Diskriminierungsformen? Wie äußert sich Diskriminierung auch in der Verwaltung und welche Möglichkeiten gibt es, Verwaltungen diskriminierungs- und vorurteilsfrei zu gestalten?

Um mehr Sicherheit zu gewinnen, wird sich in dem Workshop mit verschiedenen Diskriminierungsformen und deren Auswirkungen auseinandergesetzt. In dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit Fragen, die Sie zu dem Thema beschäftigen anzusprechen und zu diskutieren.

MODUL III ERLEBNIS-WORKSHOP: IM VIELFALTSPARCOURS DURCH DIE EIGENE VERWALTUNG

03. MAI 2021, 09:00 – 15:30 UHR

Im Vielfaltsparcours erleben Sie aktiv Ihre Behörde aus neuen Perspektiven und mit geschärften Sinnen. Lernen Sie im Alterssimulationsanzug, Rollstuhl oder mit Blindenbrille die Verwaltung neu kennen. Welche sichtbar und scheinbar unsichtbaren Barrieren und Hürden gibt es für Mitarbeitende und Bürger*innen?

Der Erlebnis-Workshop ist die praktische Vertiefung zum zweiten Modul. In der Kombination mit dem Vielfaltsparcours und bereits erworbenen Hintergrundwissen erhalten Sie Schlüsselkompetenzen, die Sie im Beruf und Alltag ausprobieren und anwenden können.

MODUL IV BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION – ONLINEKURS EINFACHE SPRACHE FÜR VERWALTUNGEN

31. MAI 2021, 09:00 -13:00 UHR

Einfache Sprache ist keine Kunst. Sie ist ein Handwerk, das jede Person erlernen kann. Mit dem Gesetz des Bundes zur Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung sind Behörden und Sozialversicherungsträger verpflichtet, Dokumente und Informationen möglichst barrierearm zu gestalten.

Einfache Sprache ist eine Methode, um Informationen verständlich zu vermitteln und inhaltlich präzise zu bleiben. Die Lebendigkeit der Sprache bleibt erhalten. In diesem Training lernen Sie die Prinzipien Einfacher Sprache kennen. Sie arbeiten in kleinen Gruppen an eigenen Texten aus ihrem Arbeitsumfeld. Ziel ist es, dass Formulierungen in Einfacher Sprache leichter fallen.



MODUL V WORKSHOP: VIELFALTSKOMPETENTE BERATUNG IN STRESSSITUATIONEN

21. JUNI 2021, 09:00 – 13:00 UHR

Unterschiedliche Erfahrungen im Erleben und im Miteinander fordern sowohl die Bürger*innen als Ratsuchende sowie Verwaltungsmitarbeitende als Beratende heraus. Die Kommunikation führt dann, auch wenn sie von beiden Seiten wohlwollend gemeint ist, zu Unsicherheiten und Missverständnissen.

In diesem Workshop untersuchen wir, wie eine wertschätzende Beratung auch in stressigen Situationen gelingen kann. Vielfaltskompetent zu beraten bedeutet, mit Unterschieden konstruktiv und ressourcenorientiert umzugehen. Hierfür reflektieren Sie Ihre eigene berufliche Rolle und erkunden die Bedeutung ihrer persönlichen Haltung bei der Gesprächsführung. Mögliche „Beratungsfehler“ sowie der Umgang mit Widerständen und Kommunikationsbarrieren werden eine Rolle spielen, um hieraus weiter zu lernen. Zudem besteht die Möglichkeit, an alltagsnahen Fallbeispielen zu arbeiten. Sie erfahren, wie es gelingen kann, eine sowohl selbst fürsorgliche also auch für ihr Gegenüber vertrauensvolle Beratungsatmosphäre zu schaffen.

